

Aus Ruinen auferstanden

Mit einem Touristenmagneten der Extraklasse konnte der ostdeutsche ZINQ-Standort Landsberg die Vielfalt der verzinkten Themenwelten einmal mehr unter Beweis stellen.

Eine halbe Autostunde von Potsdam entfernt führt rund 25 Meter über dem Erdboden ein luftiger Weg durch dichte Baumkronen auf eine historisch wie architektonisch interessante Bauruine zu – die Beelitzer Heilstätten. Ein gigantischer, schlossähnlicher Ruinenkomplex, dessen Geschichte 1898 als wegweisendes Hospital begann und das 1994 als größtes Militärhospital der sowjetischen Armee außerhalb der Sowjetunion endete. Das Sinnbild eines vergessenen Ortes, der jahrzehntelang seinen Dornröschenschlaf schlief und nun wachgezinqt wurde.

Ein verschlungenes System

So entstand 2015 auf dem tief im Wald gelegenen brandenburgischen Areal ein Baumkronenpfad der besonderen Art, an dessen Erstellung ZINQ erheblichen Anteil hat. Immerhin bilden zahllose stählerne Rundstützen das Gerüst für die brückenähnliche Gesamtkonstruktion, die von Aussichtsplattformen und Türmen unterbrochen werden. Ein verschlungenes System, das der Witterung bedingungslos ausgeliefert ist. Umso wichtiger war es, eine Touristenattraktion zu schaffen, die die Jahre schadlos überdauert.

Hohe optische Qualität

Daher sorgte ZINQ am Standort Landsberg/Halle mit seiner etablierten duroZINQ®-Stückverzinkung für die einwandfreie Oberflächenveredelung aller relevanten Bauteile. Keine leichte Aufgabe, wie Dr. Klaus-Jürgen Klaas, Werkleiter in Landsberg/Halle, weiß: „Die Herausforderung bestand für uns nicht nur darin, Länge und Gewicht der Bauteile zu schultern. Unsere Auftraggeber formulierten auch einen hohen optischen Qualitätsanspruch, schließlich handelt es sich hierbei nicht nur um ein Funktionsbauteil, sondern auch um einen regel-

rechten Touristenmagneten.“ Die duroZINQ®-Qualität als langanhaltender Korrosionsschutz und optischer Blickfang war dennoch nur die eine Komponente. Daneben erforderte die enge terminliche Abstimmung zwischen den Baulieferanten, ZINQ und dem in Höhenbauwerken versierten und ausführenden Unternehmen auf der Baustelle, der Vollack Hallen- und Stahlbau GmbH & Co. KG, hohe unternehmerische und logistische Kompetenzen.





Monument gegen das Vergessen:
Baumkronen- und Zeitreisepfad
Beelitz-Heilstätten.

© Vollack Hallen- und Stahlbau
GmbH & Co. KG

Anlieferung inklusive

In Landsberg besitzt ZINQ einen 15,5-Meter-Kessel, in dem sich Bauteile von bis zu 10 Tonnen in einem Arbeitsgang verzinken lassen. Jede Rundstütze misst 14 Meter. Das passt. Wie vereinbart hat ZINQ das Material aufbereitet und die gesamte Anlieferung in der exakten Montagereihenfolge durchgeführt. Auch dies eine echte Herausforderung, schließlich befindet sich die ehemalige Heilstätte mitten im Wald – schwierige Wegverhältnisse inklusive. Dass stellenweise Schwerlast-Stahlplatten den morastigen Boden für die LKW überhaupt passierbar machten, ist beinahe ein logistischer Nebenschauplatz. In fünf dichten und reibungslosen Produktionswochen realisierte ZINQ letztlich alle Aufgaben im vorgegebenen Zeitrahmen und konnte so die Parkeröffnung wenige Wochen später maßgeblich mit vorantreiben.

Langlebigkeit versus Verfall

Der zentrale Turm des Baumkronenpfades besitzt heute fünf Aussichtsplattformen und erlaubt mit rund 40 Metern Höhe eine berauschende Umsicht über das magische Gelände, das vor den Augen der Besucher zu einem Gesamtkunstwerk aus Natur und Architektur verschmilzt. Während die Beelitzer Heilstätten stellenweise dem langsamen Verfall preisgegeben werden, setzt der Pfad mit ZINQ auf Langlebigkeit. Ein spannender Ideenkontrast, der sich nun in aller Ruhe jahraus, jahrein beweisen kann.



Die Fakten.

Projekt

duroZINQ®-Verzinkung der Stahlkonstruktion und Just-in-Sequence Anlieferung für den Baumkronen- und Zeitreisepfad Beelitz-Heilstätten

Auftraggeber

Vollack Hallen- und Stahlbau GmbH & Co. KG, eine Einheit der Vollack Gruppe.

Die Vollack Gruppe ist Experte, wenn es darum geht, Gebäude methodisch zu planen, zu bauen und zu revitalisieren. Mit einem Team von 300 Mitarbeitern, darunter 150 Architekten und Ingenieuren, ermöglicht das Unternehmen seit vielen Jahren kundenindividuelle Lösungen und freut sich über eine Vielzahl namhafter Kunden.

Verzinkung

Voigt & Schweitzer Landsberg/Halle GmbH

Just-in-Sequence Anlieferung
gegen erschwerte
Wegeverhältnisse.

© Vollack Hallen- und Stahlbau
GmbH & Co. KG